Klimabilanzierung für das Klimaschutzkonzept 2.0 der Stadt Gütersloh

Mit dem Klimaschutzkonzept 2.0 will die Stadt Gütersloh aufzeigen, wie unter Nutzung aller relevanten direkten und indirekten kommunalen Handlungsmöglichkeiten unter Einbeziehung aller Akteure möglichst frühzeitig Klimaneutralität als Beitrag zur Erreichung des im Pariser Klimaabkommens definierten Ziels der Begrenzung der Erderwärmung erreicht werden könnte.

Wer ist Adressat des neuen Klimaschutzkonzeptes?

Das Klimaschutzkonzept 2.0 soll alle lokalen Akteure der Stadt in Klimaschutzmaßnahmen einbinden. Das sind neben Politik und Verwaltung auch Bürger der Stadt, kommunale Einrichtungen, lokale Unternehmen sowie weitere vor Ort tätige Organisationen (z.B. Verbände, Vereine, Kirchen, Stiftungen).

Fragen zur Bilanzierung:

Welche Ziele sollen mit welcher Priorität mit der Klimabilanzierung verfolgt werden?

- Aufzeigen wesentlicher Emissionsquellen und Einflussmöglichkeiten für mehr Klimaschutz vor Ort?
- Messung von Fortschritt bei der Reduktion von Treibhausgasen lokaler Akteure?
- Abbildung von einzelnen Maßnahmeneffekten auf die erfassten Treibhausgaswerte?
- Konsistenz und Vergleichbarkeit mit anderen Kommunen?
- Anschlussfähigkeit zu nationalen und internationalen Bilanzierungsstandards?

Die Klimabilanz soll nach BISKO erstellt damit konsistent zum bisherigen Verfahren fortgeführt werden. Bei dem vom IFEU-Institut Heidelberg entwickelten BISKO-Standard handelt es sich um eine endenergiebasierte Territorialbilanz. Die kommunal beeinflussbaren Größen sind laut IFEU mit etwa 14 Prozent jedoch minimal[1].

- Ist das gewählte Bilanzierungsverfahren geeignet, die definierten Ziele (s.o.) zu unterstützen?
- Gibt es alternative Bilanzierungsmethoden, die besser geeignet wären? Wenn nein, sind Anpassungen möglich, um die Ziele besser zu unterstützen?

Folgende Schwächen weist BISKO auf[2], die einer Messung und einer ggf. frühzeitigen Erreichung der Klimaneutralität in den territorialen Grenzen der Stadt im Wege stehen:

(1) Wenig kommunal beeinflussbare Emissionsquellen werden mitbilanziert, z.B. Autobahnen, Flughäfen, Großindustrien.
   a. Welche wenig beeinflussbaren Emissionsquellen werden in GT mitbilanziert (z.B. Transitverkehr A2)?
   b. Lassen sich Daten für wenig beeinflussbare Emissionsquellen abgrenzen / separat darstellen?

(2) Lokaler Ausbau erneuerbarer Energien wird nicht berücksichtigt, stattdessen wird der Bundesstrommix herangezogen.
   a. Was spricht gegen eine Bilanzierung nach lokalem Strommix (Netzbetreiber)?

---

1 https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/texte_04-2022_klimaschutzpotenziale_in_kommunen.pdf ; S. 14

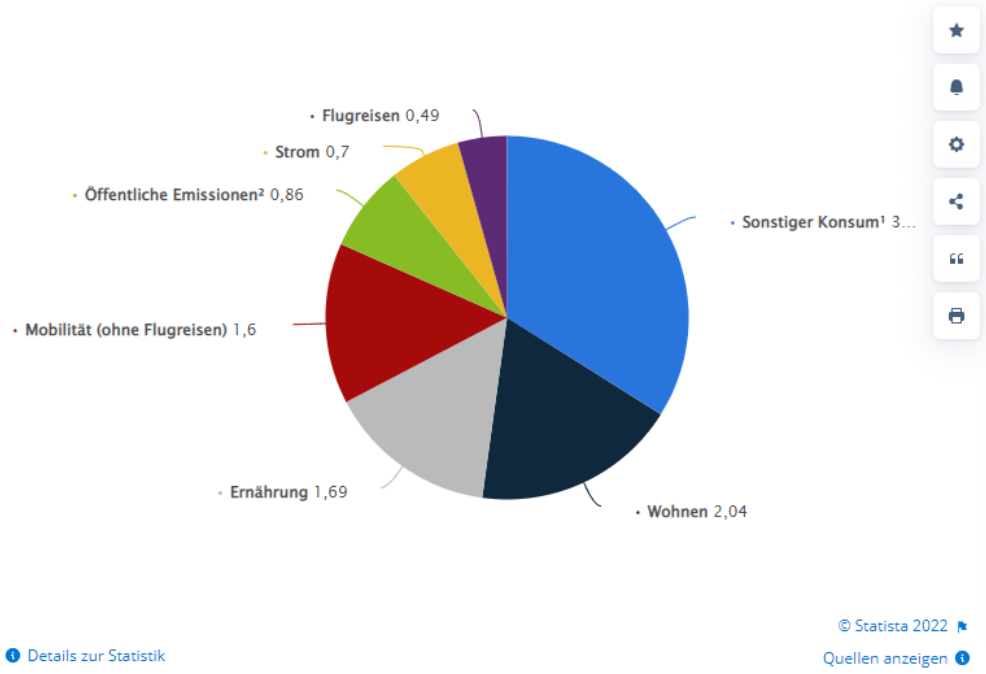
2 https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/cc_19-2020_endbericht_sv-gutachten_bisko.pdf

b. Kann eine Bilanzierung nach Beschaffungsvertrag abgebildet werden (Datenbereitstellung von Großverbrauchern und Energielieferanten als Voraussetzung)?

(3) Inkonsistenzen zu etablierten Treibhausgasbilanzierungsstandards wie GHG Protocol, die von Unternehmen verwendet werden.
   a. Ist ein separater Ausweis von direkten Emissionen (Scope 1) und indirekten Emissionen (Scope 2 – Strombezug sowie Scope 3 – Vorketten) möglich?
   b. Wie sollen Verlagerungen von CO2-Emissionen außerhalb der Stadtgrenze abgebildet werden (beispielhaft: Standortverlagerung von Gütersloh nach Verl / von Gütersloh nach China)?

(4) Verkehr:
   a. Lassen sich mobile Emissionsquellen differenziert abbilden
      i. Zielverkehr vs. Quellverkehr?
      ii. Binnenverkehr vs. Transitverkehr?
      iii. PKW vs. LKW?
      iv. ÖPNV vs. MIV?
      v. gewerblich vs. privat?
   b. Wird Flugverkehr abgebildet, wenn ja wie? Wenn nein, warum nicht?

(5) Fehlende Standards zur Abbildung von CO2-Senken
   a. Wie können CO2-Senken abgebildet werden („CO2 Removals“)?
   b. Wie können CO2-Gutschriften abgebildet werden („CO2 Offsets“)?

Welche der wesentlichen Treibhausgasemissionen gemäß bundesdeutschen Statistiken (z.B. Stand 2021: 11,17 t CO2e laut konsumbasierter Bilanz, UBA) werden:

a) lokalspezifisch in der Bilanz abgebildet?
b) anhand nicht lokalspezifischer Statistiken (z.B. Bundesdeutsche Durchschnittswerte) abgebildet?
c) nicht abgebildet?